

Sitzungsvorlage		AUT/23/2021	
Karl-Berberich-Schule Bruchsal - Sachstandsbericht Generalsanierung und Schulentwicklung Vergabe von Bauleistungen - Trafostation und Niederspannungshauptverteiler			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
2	Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb	24.06.2021	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT)

1. nimmt den Sachstand der Generalsanierung und Schulentwicklung der Karl-Berberich-Schule zur Kenntnis.
2. stimmt der Vergabe der Erneuerung der Trafostation und der Niederspannungshauptverteilung in der Karl-Berberich-Schule in Bruchsal an die Firma Energie Technik Becker GmbH aus 76227 Karlsruhe mit einer Auftragssumme von 151.478,08 € zu.

I. Sachverhalt



1. Sachstand Generalsanierung

Nach Abschluss der Generalsanierung, die der Kreistag in seiner Sitzung am 09.05.2019 beschlossen hatte, konnten die Nutzer der Karl-Berberich-Schule (KBS) in Bruchsal zum Schuljahr 2020/21 nach 12 Monaten Bauzeit und Bezug des Interims in der Schnabel-Henning-Straße wieder in das neu sanierte Gebäude einziehen.

Unter anderem wurden folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Fassadendämmung
- Sanierung der Technischen Gebäudeausrüstung (Frisch- und Abwasseranlagen, Zu- und Abluftanlagen),
- Innensanierung (Sanitäreinrichtungen, Böden, Decken, Türen, Wände)
- Erneuerung der elektrotechnischen Installationen (Elektro-, Daten- und Telefonverkabelung, Beleuchtung, Brandmelde- und RWA-Anlage)

Die Abnahmen sowie die Abrechnungen der Bau- und Planerleistungen befinden sich aktuell in der Endphase, sodass die formale Schlussabrechnung der Gesamtmaßnahme dem Ausschuss für Umwelt und Technik sowie dem Kreistag voraussichtlich im Oktober bzw. November 2021 vorgelegt werden kann. Gleichzeitig wird die fristgerechte Abrufung der bewilligten Zuwendungsmittel aus dem Sanierungsfonds des Landes Baden-Württemberg vorbereitet.

2. Sachstand Schulentwicklung

Die KBS hatte in den letzten zwei Schuljahren einen enormen Schülerzuwachs zu verzeichnen. Diese Entwicklung war nicht absehbar und wurde auch seitens des Staatlichen Schulamtes nicht prognostiziert. Der Landkreis Karlsruhe benötigt daher in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe dringend neue Räumlichkeiten, um drei Klassen der Berufsschulstufe (ab Klasse 10) sowie ein bis zwei Klassen der Hauptstufe (ab Klasse 5) der KBS auslagern zu können.

In einem Rundschreiben Ende April 2021 wurden daher die Gemeinden und Städte im Einzugsbereich der KBS angeschrieben mit der Bitte zu prüfen, ob beispielsweise an einer allgemeinen Schule entsprechende Räumlichkeiten bereits zum Schuljahr 2021/22 zur Verfügung gestellt werden könnten.

Da sich für das kommende Schuljahr keine kurzfristige Lösung zur Auslagerung von Klassen abzeichnet, wird derzeit geprüft, ob der im Kellergeschoss der KBS befindliche Multifunktionsraum geteilt werden kann, um dadurch vorübergehend zwei Klassenräume zu erhalten. Ein weiterer Fachraum im Kellergeschoss könnte in Abstimmung mit der kommissarischen Schulleitung im neuen Schuljahr weiterhin als Klassenraum verwendet werden.

Außerdem werden freiwerdende Interimsflächen bei der Hardtwaldschule in Karlsruhe, die im Zuge der dortigen Sanierungsarbeiten errichtet worden sind, für eine kurzfristige temporäre Nutzung der KBS für ein oder zwei Jahre geprüft.

Somit sind für das kommende Schuljahr Möglichkeiten vorhanden, um den zusätzlichen Raumbedarf zumindest temporär sicherzustellen.

Als langfristige Lösung werden für die KBS jedoch dringend neue Räumlichkeiten zur Auslagerung, insbesondere der Berufsschulstufe, benötigt. Hierfür finden weitere Gespräche mit dem Staatlichen Schulamt und den möglichen Schulen und deren Schulträgern statt.

3. Vergabe der Erneuerung Trafostation und Niederspannungshauptverteilung

Aktuell befindet sich die Trafostation mit Niederspannungshauptverteilung und -mess-einrichtung im Nebengebäude der KBS. Die Station wurde mit dem Neubau des Schulgebäudes im Jahr 1953 errichtet und ist seither in drei nebeneinanderliegenden Räumen mit jeweils einer Zugangstür an der Fassadenaußenseite untergebracht.

Aufgrund des überalterten Zustands der bestehenden technischen Anlage soll nun eine neue, separate und nicht begehbare Übergabestation errichtet und die neue Niederspannungshauptverteilung in den bestehenden Mittelspannungsraum versetzt werden.

Die Planung und Bauüberwachung der Maßnahme erfolgt durch die Landkreisverwaltung in Eigenleistung.

Das Gewerk Erneuerung der Trafostation und der Niederspannungshauptverteilung wurde am 15.04.2021 nach § 3a Abs. 2 Nr. 1 c) VOB/A, in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie vom 20.08.2020 beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben.

Die Angebotsöffnung fand am 11.05.2021 statt.

Bieter, Geschäftssitz	Angebots- summe lt. Submission (ungeprüft)	Angebots- summe (rechnerisch geprüft)	Bemerkung
	€ brutto	€ brutto	
Energie Technik Becker GmbH 76227 Karlsruhe	151.478,08	151.478,08	-
Elektro Essig 76706 Dettenheim	171.390,94	166.249,19	inkl. 3% Nachlass
SPIE Buchmann GmbH 66557 Illingen	171.912,34	171.912,34	-

Anzahl der Bieter:

Es wurden insgesamt sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin wurden drei Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Alle Angebote waren vollständig und konnten in die Wertung einbezogen werden.

Kostenberechnung	(brutto)	132.694,52 €
Angebotssumme	(brutto)	151.478,08 €
Differenz zur Kostenberechnung	(brutto)	18.783,56 €
Vergabesumme	(brutto)	151.478,08 €

Begründung:

Die Differenz zur Kostenberechnung ergibt sich aus den aktuell steigenden Marktpreisen.

Das Angebot der Firma Energie Technik Becker GmbH aus 76227 Karlsruhe ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Erneuerung der Trafostation und der Niederspannungshauptverteilung an die Firma Energie Technik Becker GmbH aus 76227 Karlsruhe mit einer Vergabesumme von 151.478,08 € brutto zu vergeben.

Die Teilnehmer der AG-Baumaßnahmen wurden in der Sitzung am 09.06.2021 über den aktuellen Sachstand informiert.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Finanzhaushalt 2021 wurden Mittel in Höhe von 300.000 € (Kostenart 78710000, Kostenstelle I11242182006) eingestellt.

Durch die hausinterne Planung und Bauüberwachung entfallen Honorarkosten für externe Planungsleistungen. Für die zusätzlichen Elektroarbeiten werden voraussichtlich 50.000 € anfallen. Für die Gesamtmaßnahme ergibt sich eine Kostenprognose von 202.000 € (brutto). Die vollständige Finanzierung ist somit sichergestellt.

III. Zuständigkeit

Der Ausschuss für Umwelt und Technik ist gemäß § 4 Absatz 2 i. V. m. § 5 Absatz 1 Nummer 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich und die Entscheidung über die Ausführung von Bauvorhaben von mehr als 100.000 € zuständig.